

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Bismark über Calbe a. d. Milde nach Beetzendorf (Staatsbahnhof) und von Beetzendorf nach Diesdorf. Länge 42,23 bzw. 17,2 km, Spurweite 1,435 m. Betriebsöffnung 18./12. 1899 bzw. 24./12. 1903. Die G.-V. v. 8./11. 1904 genehmigte die Angliederung der eingleisigen vollspurigen Kleinbahn von Gardelegen nach Calbe a. M. (21,6 km) nebst zweier Abzweigungen von Gardelegen nach der Walkmühle und nach Isenschnibbe. Betriebsöffnung am 25./3. 1904. Betrieb in eigener Regie. Die a.o. G.-V. v. 30./10. 1908 beschloss den Bau der Kleinbahn von Diesdorf nach Wittingen (eröffnet 1./8. 1909), sowie die Erhöhung des A.-K. um M. 475 000. Der Bau der Kleinbahn von Rohrberg nach Zasenbeck wurde 1911 vollendet; Betriebsöffnung am 1./10. 1911.

**Kapital:** M. 4 910 000 in 4910 Aktien à M. 1000, hiervon sind 1749 Stück Nam.-Aktien. Urspr. M. 1 932 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1903 um M. 790 000 in 790 Nam.-Aktien zu pari zum Bau der Strecke Beetzendorf-Diesdorf. Die G.-V. v. 8./11. 1904 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 959 000 (auf M. 3 681 000) in 959 Nam.-Aktien zwecks Erwerbs des Vermögens der Kleinbahn-A.-G. Gardelegen-Calbe gegen Gewährung der 959 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1904 an genannte Ges. Wegen Erhöhung um M. 475 000 auf M. 4 156 000 siehe oben. Die a.o. G.-V. v. 30./6. 1910 beschloss zum Bau der Bahn von Rohrberg über Hanum nach Zasenbeck die Erhöhung des A.-K. um M. 754 000 in 754 St.-Aktien à M. 1000 zu pari; die gleiche G.-V. beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 5000 durch Einziehung von 5 Aktien; nach Durchführung dieser Transaktion wird das A.-K. M. 4 905 000 betragen.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.; bis 1904 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

**Bilanz am 31. März 1912:** Aktiva: Eisenbahnbau 4 591 275, Grund u. Boden 195 146, Anlage des Ern.-F. 245 399, do. des Spez.-R.-F. 3461, do. des gesetzl. R.-F. 30 275, do. des Pens.-F. 3177, Effekten 124 985, Kaut.-Effekten 75 324, Material. 44 009, Vorschuss 3223, Kontokorr.-Kto 265 315, Debit. 43 908, Kassa 10 098. — Passiva: A.-K. 4 910 000, Disp.-Kto 193 830, Ern.-F. 275 808, Spez.-R.-F. 3836, gesetzl. R.-F. 35 667, Pens.-F. 3677, unerhob. Div. 1140, Kredit. 109 773, Kleiderkasse 709, 2% Div. 83 120, Vortrag 18 037. Sa. M. 5 635 600.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 4072, Kursverlust 4766, Ern.-F. 31 600, Spez.-R.-F. 375, gesetzl. R.-F. 4417, Pens.-F. 500, Abschreib. 6053, Reingewinn 101 157. — Kredit: Vortrag 23 772, Zs. 22 492, Betriebsüberschuss 106 679. Sa. M. 152 943.

**Dividenden 1900/01—1911/12:** 1, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1, 2, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 1, 6, 2, 2, 2%.

**Vorstand:** Landes-Baumeister K. Keudel, Ratmann Osw. Senff, Calbe; Bürgermeister Beck, Stellv.: Heinr. Schwarzlose, Gardelegen; Kaufm. Rob. Richter, Calbe a. M.

**Aufsichtsrat:** Vors. Landrat von der Schulenburg, Beetzendorf; Stellv. Landrat von Bismarck, Stendal; Reg.-Rat Auffahrt, Magdeburg; Landesrat Roscher, Merseburg; Landrat von Alvensleben, Beigeordneter Breitung, Gardelegen; Bürgermeister Meyer zum Gottesberge, Calbe a. M.; Bürgermeister Dr. Sommer, Bismark; Amtsvorsteher Schulenburg, Grossapenburg; Rentier Schulze, Berkau; Rendant Geffers, Beetzendorf; Gemeindevorsteher Bormann, Diesdorf; Senator Oelkers, Wittingen; Gemeindevorsteher Heymann, Jübar.

## Brohlthal-Eisenbahn-Gesellschaft in Köln.

**Gegründet:** 22./1. 1896; eingetr. 8./2. 1896. Konz. v. 19./8. 1895 u. 7./6. 1899 unbeschränkt vorbehaltlich des gesetzl. Ankaufsrechtes.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer schmalspurigen Nebenbahn von Brohl über Niederzissen und Weibern nach Kempenich. Bahnlänge 23,8 km, Spurweite 1 m (mit Zahnstangenstrecke bei Bahnhof Engeln). Die Strecke Brohl-Weibern wurde 14./1. bzw. 1./5. 1901, die Reststrecke bis Kempenich 7./1. 1902 dem Verkehr übergeben. Den Betrieb führt die Westdeutsche Eisenbahn-Ges. in Cöln gegen Vergüt. von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% der Betriebs-Einnahmen.

Statistik:	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
Beförderte Personen . . . . .	154 110	134 005	128 193	138 914	142 437
Einnahme aus Personen- u. Gepäckverkehr M.	54 916	48 563	47 974	49 529	52 782
Beförderte Güter . . . . . t	225 810	166 326	157 272	175 815	208 206
Gesamteinnahme do. . . . . M.	269 690	221 020	210 835	253 412	289 087

**Kapital:** M. 3 700 000 in 3700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 400 000, Erhöhung um M. 300 000 lt. G.-V. v. 24./9. 1898 in 300 Aktien, angeboten den alten Aktionären zu pari. Alle Aktien befinden sich im Besitz der Westd. Eisenbahn-Ges. in Köln. Aktien nicht notiert.

**Anleihe:** M. 1 250 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Schuldverschreib. à M. 1000 lautend auf den A. Schaaffh. Bankverein und durch Indossam. übertragbar, rückzahlbar zu 102%, aufgenommen lt. G.-V. v. 28./9. 1904 zur Deckung einer Darlehensschuld bei der Westd. Eisenbahn-Ges. und zur Beschaffung von Betriebsmitteln. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1910 bis spät. 1945 mit 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>% der urspr. Schuld und resp. Zs. Auslos. im Juni auf 1./10. Verstärkte oder gänzl. Tilg. ab 1910 zulässig. Sicherheit: Sicherungshypothek auf die Bahneinheit. Den Zs.-u. Tilg.-Dienst hat der A. Schaaffh. Bankverein in Cöln solange garantiert, bis nach dem Entscheide der Staatsaufsichtsbehörde die Ges. in 2 aufeinanderfolgenden Betriebsjahren einen reinen Überschuss von über M. 100 000 erzielt hat. Noch in Umlauf am 31./3. 1912: M. 1 219 000. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlstellen: Cöln: Gesellschaftskasse, A. Schaaffh. Bankver., Sal. Oppenheim jr. & Co.; Berlin: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges., von der Heydt & Co., A. Schaaffh. Bankverein, Bank für Handel u. Ind.; Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Rhein. Bank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Stettin: Wm. Schlutow. Kurs Ende 1905—1912: 101,50, 101,50, 101, 100,50, 100,50, 100,25, 99,75, 99%.

Die Zulassung in Cöln erfolgte im Nov. 1905.